

Interdisziplinäre Gruppe für neuroendokrine Tumore (GINETS)

Endokrine Tumore (NET) sind eine Gruppe von seltenen Neoplasien die aber im Gesundheitsbereich und der Öffentlichkeit ein zunehmendes klinisches und wissenschaftliches Interesse wecken. Trotz steigender Inzidenz bleiben diese Neoplasien fast unbekannt und sind häufig durch einen schwierigen diagnostischen und therapeutischen Ansatz charakterisiert. Die Gruppe, die sich diesen Neoplasien widmet setzt sich in erster Linie das Ziel eine Verbesserung der Therapiemöglichkeit dieser Krankheit zu erreichen. Sie garantiert die Eingliederung der Patienten von Seiten aller miteinander bezogener Fachspezialisten, die zu verschiedenen Zeiten und für unterschiedliche Ziele zur Behandlung dieser Tumoren hinzugezogen werden. In der Tat können die NETs jedes Organ oder Gewebe aus dem neuroendokrinen System, welches eine Ansammlung von Zellen mit gemeinsamen Merkmalen verteilt im menschlichen Organismus ist, betreffen. Unter Berücksichtigung ihrer Heterogenität, gibt es keine Standard-Therapien für alle Subtypen der NETs und jeder klinische Fall muss gemeinschaftlich diskutiert werden, um eine korrekte therapeutische Strategie statt einer einzelnen Therapie zu bestimmen. Dieses Ziel kann nur dank multidisziplinärer Beratung von verschiedenen Spezialisten erreicht werden. Entscheidend ist es Gruppen zu bilden, die sich einerseits darum bemühen das bestmögliche Ergebnis in Bezug auf die Behandlung zu erhalten und andererseits, wenn möglich, chirurgische und medizinische Eingriffe, die oftmals sehr riskant, zerstörerisch sowie unnötig für den Patienten sein können, zu vermeiden. Bewusst dessen, wurde 2011 damit begonnen eine **Interdisziplinäre Gruppe von neuroendokrinen Tumoren (GINETS)** zu bilden, diese umfasst die folgenden Bereiche:

- PATHOLOGISCHE ANATOMIE
- ENDOKRINOLOGIE
- CHIRURGIE
- PHARMAZEUTISCHER DIENST
- GASTROENTEROLOGIE
- ZENTRALLABOR FÜR KLINISCHE PATHOLOGIE
- NUKLEARMEDIZIN
- ONKOLOGISCHE MEDIZIN
- RADIOLOGIE
- DIENST FÜR DIÄTETIK UND KLINISCHE ERNÄHRUNG

Für jedes Fachgebiet der Gruppe wurden vom jeweiligen Leiter, ein oder mehrere Referenten ernannt, die selbstständig in der Definition der Richtlinien sowie zu jedem PDTAs oder jede klinische Entscheidung, im Respekt der allgemeinen Regeln der guten klinischen Praxis (GCP), teilnehmen werden.

Das organisatorische Zentrum der Gruppe ist in der Abteilung für Medizinische Onkologie im Zentralkrankenhaus des Gesundheitsbezirks Bozen angesiedelt.

Die Gruppe GINETS ist verantwortlich für:

- DIAGNOSE
- BEHANDLUNG
- FOLLOW-UP
- KONTAKTE MIT DEM TERRITORIALEN GESUNDHEITSSYSTEM
- ZUSAMMENARBEIT MIT ANDEREN INTERDISZIPLINÄREN NATIONALEN GRUPPEN
- WISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG

Die ZIELE der Gruppe können in den folgenden Punkten zusammengefasst werden:

1. Verbesserung der wissenschaftlichen Erkenntnisse über neuroendokrinen Tumoren durch Forschungsprojekte.
2. Die Beteiligung von Fachspezialisten mit unterschiedlichen Fähigkeiten für einen multidisziplinären Ansatz bei der Krankheit.
3. Die Erhaltung und Stärkung der Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Exzellenzzentren.
4. Verbreitung wissenschaftlicher Informationen nicht nur für Fachärzte und Allgemeinmediziner, aber auch für die Öffentlichkeit. Daher, neben der Kommunikation wissenschaftlicher Ergebnisse durch die Veröffentlichungen in den fachspezifischen Zeitschriften und der wichtigsten nationalen und internationalen Kongresse, will man die Existenz dieses spezialisierten Zentrums für seltene Krebsarten und deren Aktivitäten über andere Medien (Internet, nicht spezialisierten Presse, etc.) veröffentlichen.

Südtiroler
Sanitätsbetrieb



Azienda Sanitaria
dell'Alto Adige

Azienda Sanitaria de Sudtiroi

GESUNDHEITSBEZIRK BOZEN
Krankenhausbereich

COMPRESORIO SANITARIO DI BOLZANO
Area Ospedaliera

Die RESSOURCEN die GINETs für die Diagnose, der klinisch-biologische Charakterisierung des Tumors, der Behandlung von neuroendokrinen Tumoren, der Überwachungs- und Ernährungsunterstützung des Patienten zur Verfügung stellt, sind:

Diagnose:

- Pathologische Anatomie für die Diagnose und Bewertung von zytologischen Präparate.
- Labor für Klinische Analysen zur Bestimmung von spezifisch Tumormarkern.
- endoskopische Techniken
- Radiologie: Techniken für diagnostische und interventionelle Radiologie;
- Diagnostisches Verfahren der Nuklearmedizin

Behandlung:

- Chirurgie für die Bewertung des chirurgischen Ansatz (kurativen und / oder palliativen)
- Onkologie und Endokrinologie für die Einstufung der Krankheit, klinisches Management, die Durchführung von gezielter medizinischen Behandlung und Nachsorge von entlassenen Patienten.
- Interventionelle Radiologie mit kurativer Absicht
- Therapeutische Methoden der Nuklearmedizin
- Dienst für Diätetik und klinische Ernährung für Ernährungstherapie von Krebspatienten und zur Verbesserung der Toleranz gegenüber antineoplastischen Therapien

Die Tätigkeiten der GINETs Gruppe sind:

- Interdisziplinäre Tagungen zur Beurteilung von Patienten mit NETs
- Diskussion der Behandlungsprotokolle und Forschungsprojekte.
- regelmäßige Aktualisierungsmeetings mit der Anwesenheit von nationalen und internationalen Experten

In Zukunft beabsichtigt die Gruppe, das Patienten-Management durch

- die ideale allgemeine integrierte Betreuung und erhöhte Lebensqualität der Patienten

Südtiroler
Sanitätsbetrieb



Azienda Sanitaria
dell'Alto Adige

Azienda Sanitaria de Sudtirol

GESUNDHEITSBEZIRK BOZEN
Krankenhausbereich

COMPENSORIO SANITARIO DI BOLZANO
Area Ospedaliera

- Erstellung einer gemeinsamen Datenbank
- die Einführung und Anwendung von zunehmend zuverlässiger und fortschrittlichere Technologien zur Diagnosestellung
- die Einführung von Radiorezeptortherapien (Nuklearmedizin)
- Einführung von zielgerichteter Molekulartherapien
- die Aktivierung der experimentellen klinischen Protokolle und Förderung der Einhaltung von bereits in anderen Zentren vorhandener klinischen Studien
- die Aktivierung der Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Exzellenzzentren

zu verbessern.

Die Satzung wird regelmäßig überprüft und nach Bedarf aktualisiert.

- PATHOLOGISCHE ANATOMIE
- ENDOKRINOLOGIE
- CHIRURGIE
- PHARMAZEUTISCHER DIENST
- GASTROENTEROLOGIE
- ZENTRALLABOR FÜR KLINISCHE PATHOLOGIE
- NUKLEARMEDIZIN
- ONKOLOGISCHE MEDIZIN
- RADIOLOGIE
- DIENST FÜR DIÄTETIK UND KLINISCHE ERNÄHRUNG

Bozen, 18.02.2013